

(745—2) Nr. 1796 civ.

Amortisirung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird mit Bezug auf das frühere Edikt vom 14. Februar 1863, Z. 779, bei reklamationsfreiem Ablauf der Ediktfrist die auf die Pfarrkirche St. Apostolorum Petri et Pauli in Tomaje lautende 2% krainisch-ständische Aerial-Obligation Nr. 1241, ddo. 1. November 1778, pr. 100 fl. hiemit amortisirt und erloschen erklärt.

Laibach am 12. April 1864.

(746—2) Nr. 1797 civ.

Amortisirung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird mit Bezug auf das Edikt vom 17. Februar 1863, Z. 780, bei reklamationsfreiem Ablauf der Ediktfrist die 2½% krainisch-ständische, auf die Filialkirche St. Peter und Paul zu Gottschee (recte Goltzsche) lautende Aerial-Obligation Nr. 8429, ddo. 1. Februar 1800 pr. 100 fl. hiemit für erloschen und wirkungslos erklärt.

Laibach am 12. April 1864.

(701—3) Nr. 1620 civ.

Edikt.

Das k. k. Landesgericht in Laibach hat über Ansuchen des Herrn Roman Pachner die executive Feilbietung des dem Franz Tallen gehörigen, gerichtlich auf 8597 fl. 20 kr. geschätzten Hauses Gonsc.-Nr. 189 am Raan bewilliget, und zur Vornahme die Tagsatzung auf den

23. Mai,
20. Juni und
25. Juli l. J.,

jedesmal Vormittags 9 Uhr, vor diesem k. k. Landesgerichte mit dem Beisatze angeordnet, daß das obige Haus bei der dritten Feilbietungstagsatzung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben würde.

Schätzungsprotokoll und Vizitationsbedingungen, wornach ein 10% Vadium zu erlegen ist, sind zu Jedermanns Einsicht in der Registratur des Landesgerichtes.

Laibach am 5. April 1864.

(738—2) Nr. 647.

Curatorsbestellung.

Das k. k. Kreis- als Handelsgericht Neustadt gibt bekannt, daß über die Klage des J. Kagau von Wien durch Hrn. Dr. Benedikter, wider Andreas Krenn von Mooswald wegen Zahlung eines Wechselschuldrestes pr. 341 fl. 14 kr. c. s. c. aus dem Primawechsel ddo. Wien 18. September 1861 der wechselgerichtliche Zahlungsauftrag vom heutigen Tage, Z. 647, dem für den abwesenden Beklagten Andreas Krenn bestellten Curator ad actum Hrn. Dr. Josef Rosina von Neustadt zugestellt worden ist, an welchen auch die weiteren einschlägigen Erledigungen ergehen werden.

Dessen wird Andreas Krenn wegen etwaiger eigener Wahrnehmung seiner Rechte hiemit verständigt.

Neustadt am 29. März 1864.

(721—3)

Edikt.

Das k. k. Kreisgericht Neustadt gibt bekannt, daß in der Executionssache des Hrn. Anton Vincenz Smola von Stauden, durch Hrn. Dr. Rosina, wider Hrn. Franz Luser und Frau Maria Luser von Neustadt wegen schuldiger 225 fl. c. s. c., die Termine zur executiven Feilbietung nachstehender, im Grundbuche der Stadt Neustadt vorkommenden Realitäten, als:

a) Des Hauses in Neustadt sub Hs.-Nr. 111 sammt Zugehör unter Krtf.-Nr. 146, im Schätzungswerte pr. 2500 fl.

b) Der Lederwerkstätte an der Gurg sammt Garten Parz.-Nr. 54 und 310 sub Urbar-Nr. 3212, im Schätzungswerte pr. 600 fl.

c) Der Dreschtenne außer der Stadt sub Bau-Parz.-Nr. 57 und 101 und Krtf.-Nr. 22 sammt Scheuer, im Schätzungswerte pr. 400 fl.

d) Des Acker's Mauserajva dolina am Kapitelberge sub Parz.-Nr. 563, Krtf.-Nr. 83, im Schätzungswerte pr. 600 fl.

e) Des gleichnamigen Acker's ebendort sub Parz.-Nr. 564 mit Wiese Parz.-Nr. 565 sub Krtf.-Nr. 165, im Schätzungswerte pr. 650 fl.

f) Des Acker's ebendort Parz.-Nr. 550 sub Krtf.-Nr. 93, im Schätzungswerte pr. 150 fl.

g) Des Waldes Bresovic sub Krtf.-Nr. 510 im Schätzungswerte pr. 150 fl.

h) Des Acker's na lazi mit der Harpfe sub Krtf.-Nr. 8612, 96, 90, 92 und 10812, im Schätzungswerte pr. 700 fl. Dann die auf 545 fl. 50 kr. bewertheten Fahrnisse auf den

6. Mai
10. Juni und
8. Juli l. J.,

jedesmal Vormittags von 10 — 12 Uhr, im Gerichtssitze mit dem Anhang anberaumt wurden, daß die Fahrnisse bei dem dritten Termine auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden.

Der Grundbuchsextract und die Vizitationsbedingungen, können in der dießgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Kreisgericht Neustadt am 22. März 1864.

(754—1) Nr. 1503.

Edikt.

Von dem k. k. Bezirksamte Feistritz, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen des Hrn. Alois Perenich, nom. seiner Ehegatin Anna, von Planina, gegen Johann Skerl von Topole Nr. 16 wegen schuldiger 315 fl. c. s. c., in die executive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft

Nr. 579.

Prem sub Urb.-Nr. 4 vorkommenden ¾ Hube zu Topole Haus-Nr. 16, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 6267 fl. c. s. c. gewilliget, und zur Vornahme derselben die dritte executive Feilbietungstagsatzung auf den

21. Mai l. J.,

Vormittags um 9 Uhr, im hiesigen Amtsfloale mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, am 2. April 1864.

(755—1) Nr. 1565.

Edikt.

Von dem k. k. Bezirksamte Feistritz, als Gerichte, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Tomšich von Feistritz Nr. 60 gegen den mj. Franz Schabec von Sagorje, wegen schuldiger 66 fl. 57 kr. österr. W. c. s. c., in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 19 vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1355 fl. öst. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungstagsatzungen auf den

25. Mai,

25. Juni und

26. Juli l. J.,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im hiesigen Amtsfloale mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, am 9. April 1864.

(756—1) Nr. 1638.

Edikt.

Von dem k. k. Bezirksamte Feistritz, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Franziska Kottnik und des Richard Jannschitsch von Laibach gegen Anton Sterle von Prem wegen schuldiger 1050 fl. c. s. c., in die executive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche des Gutes Mühlfen sub Urb.-Nr. 76 vorkommenden Realthe in Prem im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 6409 fl. 80 kr. c. s. c. gewilliget, und zur Vornahme derselben die dritte executive Feilbietungstagsatzung auf den

3. Juni l. J.,

Vormittags um 9 Uhr, im hiesigen Amtsfloale mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, am 11. April 1864.

(757—1) Nr. 1655.

Edikt.

Von dem k. k. Bezirksamte Feistritz, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Josef Moschna von Sose gegen Andreas Viskhiz von Sose wegen schuldiger 115 fl.

50 kr. c. s. c., in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche des Gutes Semouhof sub Urb.-Nr. 117 vorkommenden Subrealität zu Sose Haus-Nr. 3. 1 im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1450 fl. 20 kr. c. s. c. gewilliget, und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungstagsatzungen auf den

3. Juni,

5. Juli und

5. August l. J.,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im hiesigen Amtsfloale mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, am 12. April 1864.

(748—3) Nr. 853.

Edikt.

Im Nachhange des dießgerichtlichen Ediktes ddo. 5. Februar l. J., Z. 327, wird hiemit bekannt gemacht, daß zu der in der Executionssache des k. k. Verwaltungsamtes Landstraß, gegen Mathias Kroschnak von Kersdorf, poto. 15 fl. 75 kr. c. s. c. auf den 1. April l. J. angeordneten ersten Feilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, daher es bei der zweiten, auf den

29. April l. J.,

angeordneten Feilbietung zu verbleiben hat.

K. k. Bezirksamt Landstraß, als Gericht, am 1. April 1864.

(707—3) Nr. 989.

Edikt.

Im Nachhange zum dießamtl. Edikte vom 6. Mai 1863, Z. 1387, wird hiemit kundgemacht, daß in der Executionsführung der Apolonia Bepel von Soderschitz, durch Dr. Benedikter, gegen Johann Bepel von Schigmaritz bewilligte executive Feilbietung der gegnerischen, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 1010 vorkommenden, gerichtlich auf 1645 fl. geschätzten Realität sammt An- und Zugehör und der auf 140 fl. bewertheten Fahrnisse wegen, aus dem Urtheile vom 28. Juni 1862, Z. 374, schuldiger 157 fl. 30 kr. c. s. c., im Reassumirungswege auf die Termine, als:

21. Mai,

die zweite auf den

20. Juni, und

die dritte auf den

18. Juli l. J.,

jedesmal um 10 Uhr Vormittags, im Orte der Realität und der Fahrnisse mit dem Beisatze angeordnet, daß sowohl die Realität als auch die Fahrnisse nur bei dem letzten Termine unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden.

Der Grundbuchsextract und die Verkaufsbedingungen können hieramts eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Reifnitz, als Gericht, am 9. April 1864.

(710—3) Nr. 1499.

Edikt.

Im Nachhange zum Edikte vom 9. Jänner 1864, Z. 52, wird erinnert, daß in der Executionssache der Selena Gaspersich von Feistritz gegen Jakob Gerbez von Werbiza Nr. 7, poto. 213 fl. 39 kr. c. s. c.,

am 6. Mai 1864,

früh 9 Uhr, hieramts zur dritten Realfeilbietung geschritten wird.

K. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, den 1. April 1864.